



Großzügig: Uwe Hoffmann (2. v.l., Leiter der Paderborner Tafel) freut sich über die Spende in Höhe von 5.000 Euro durch die Bürgerstiftung, vertreten durch die Vorstandsmitglieder Nilgün Özel, Ulrich Mettenmeier (Vorsitzender) und Elke Süsselbeck (v.l.).

FOTO: UWE POLLMEIER

Dreifacher Geldregen

Bürgerstiftung verteilt Spenden und Bürgerpreis im Gesamtwert von 15.000 Euro

VON UWE POLLMEIER

■ **Paderborn.** Die Paderborner Tafel, die in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen feiert, und der Förderverein „Theatertreff“ der Kammerspiele Paderborn erhalten jeweils eine Spende über 5.000 Euro von der Bürgerstiftung Paderborn. Der Vorstand der 2003 gegründeten Stiftung wählte diese beiden Paderborner Vereine aus rund 30 Anträgen aus.

„Die Tafel ist ein unverzichtbares Projekt, das wir wiederholt unterstützen möchten“, sagte Ulrich Mettenmeier, Vorsitzender der Bürgerstiftung. Uwe Hoffmann, Gründer und Leiter der Tafel, zeigte sich sehr erfreut über die Geldspende. „Unser Bulli muss instand gesetzt werden. Das wird vermutlich knapp 3.000 Euro kosten.

Zudem braucht er noch Winterreifen“, sagte Hoffmann.

Der zweite Spendenempfänger, der „Theatertreff“ der Kammerspiele Paderborn, leistet Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche. „Die Bürger der Stadt sind auch die, die ins Theater gehen. Daher ist es notwendig, in Bildung und Kultur zu investieren“, sagte Nilgün Özel, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung.

Die Stiftung verfügt über ein Vermögen von knapp drei Millionen Euro. Die Zinsen, abzüglich der Rücklagen, werden regelmäßig für gute Zwecke verwendet. Neben den Einzelspenden vergibt die Bürgerstiftung seit 2006 auch den Bürgerpreis. Empfänger ist in diesem Jahr die Schulmaterialenkammer Paderborn. Nach den Doppelpreisträgern der vergangenen Jahre, wird in diesem Jahr nur eine In-

stitution bedacht. „Wir wollen diese besonders würdigen und verleihen daher das komplette Preisgeld an eine Gruppe“, sagte Ulrich Mettenmeier.

Die offizielle Preisübergabe erfolgt am 19. November im Spiegelsaal des Neuhäuser Schlosses. „Wir möchten diesen Benefizabend für alle interessierten Bürger öffnen“, sagte Vorstandsmitglied Elke Süsselbeck. Karten für den Abend, bei dem Abt Stephan Schröer aus der Meschede der Abtei Königsminster die Festrede halten wird, gibt es über die Internetseite der Bürgerstiftung (www.buergerstiftung-paderborn.de) sowie im Büro der Bürgerstiftung, Rolandsweg 80. Der Preis liegt bei mindestens 50 Euro, es darf aber auch gerne mehr für die Karte bezahlt werden, da auch der Erlös dieser Veranstaltung einem guten Zweck zugute kommt.

Die Liste der Preisträger

■ Der erste Bürgerpreis wurde 2006, bis vor zwei Jahren noch mit 2.000 Euro dotiert, an die „Engagierten Freiwilligen in der Betreuung von Demenzkranken“ vergeben. Es folgten als Doppelpreisträger der Ambulante Hospizdienst (2007),

Theodor Fokele für sein soziales Engagement und das Team der ökumenische Notfallseelsorge (2008) sowie der Förderverein Special Olympics e. V. und die Grünen Damen der Krankenhaushilfe des St. Johannisstifts (2009).